

Jugendkantorei brilliert mit "Peter Pan"

Bereits vier Aufführungen sind dem Kinder-Musical gelungen. Effektvolle Kanonenschüsse und tolle Kostüme begeistern das Publikum.



In vier restlos ausverkauften Aufführungen haben begeisterte Besucher das Musical "Peter Pan" in einer Vertonung von Timo Riegelsberger erlebt. 31 Mitglieder der Überlinger Jugendkantorei entführten die Zuschauer in mitreißender Weise in die – im doppelten Sinne – fantastische Fantasiewelt der nicht erwachsenwerden wollenden Hauptfigur Peter Pan nebst den vielen Nebenrollen.



Das Musical basiert auf Kindergeschichten des schottischen Schriftstellers James Matthew Barrie und bietet, ähnlich dem vor zwei Jahren aufgeführten Musicals "Alice", unerschöpfliche Spielräume für eine witzig-geistreiche Gestaltung des Musicals. Dies betrifft einerseits die herausragenden, sängerischen und schauspielerischen Leistungen der Jugendkantorei. Ein jeder von ihnen agierte überzeugend mit Verve und sichtlicher Spiel- und Singfreude, die mit Recht den riesigen Schlussapplaus verdiente. Andererseits betrifft es auch die fantasievolle, professionell wirkende und detailverliebte Ausstattung an Kostümen und Requisiten. Sie ließen erahnen, dass viele Eltern und andere helfende



Hände beim Nähen der Kostüme und anderen Arbeiten mitgewirkt hatten. Nicht weniger überzeugend war das sich ständig wechselnde Bühnenbild nebst den Kulissen. Zusammen mit einer ausgefeilten Lichtregie sorgte es für treffende Stimmungsbilder. Sie ließen zusammen mit einer pfiffigen Choreografie und fantasievollen Regie die Aufführungen zum Erlebnis werden.

Einige witzige Textmodifikationen verlegte die Handlung an den Bodensee und nach Überlingen, soweit sie nicht im "Nimmerland" stattfand. Für noch mehr Lokalkolorit sorgten außerdem die Überlinger Narrenräte Andreas Pross und Thomas Madlener mit ihrem effektvollen Kanonenschuss, der Peter Pan und die Kinder der fiktiven Überlinger Familie Darling ins Nimmerland katapultierte.



Die Hauptrolle als Peter Pan verkörperten überzeugend und im Wechsel Christian Jäger-Waldau sowie Freddy Raible. Peter Pans Gegenspieler war der skrupellose Piratenanführer "Captain Hook", im Wechsel hervorragend dargestellt von Miguel Martins und Mathieu Loth. Eine ebenfalls größere, zentrale Rolle war die des fast erwachsenen Mädchens "Wendy", einführend dargestellt von Zarah Ritter und Lea Hofmann. Aber auch andere Rollen waren doppelt besetzt und hatten bei den vier Aufführungen wechselnde Darsteller. So spielten immer alle 31 Mitglieder der Jugendkantorei mit, in verschiedenen Rollen. Auf der Fantasieinsel Nimmerland ist nahezu alles möglich und so endeten gefährliche Szenen immer glimpflich: Im Kampf verletzte, heimtückisch vergiftete oder per Pfeil und Bogen erschossene Figuren stehen, gleich in Handlungen von Comics, hinterher einfach wieder auf.



Die Akteure

Auf der Bühne: Liv Augsten, Simone Bär, Leona Bier, Ramona Brändle, Sarah Brändle, Juliane Brost, Leandra Engel, Charlotte Felsheim, Cornelia Frank, Gulia Gregori, Lea

Hoffmann, Andrea Jäger-Waldau, Christian Jäger-Waldau, Maya Kauf, Anna-Katharina Kemmerling, Lucas Kirchmann, Mathieu Loth, Aylin Lohvina, Miguel Martins, Helena Müller, Sophie-Emilie Nicolaisen, Per Nylund, Hana Obser, Sebastian Paul, Freddy Raible, Annika Riemer, Zarah Ritter, Anna Rudisile, Simeon Schüle, Theda-Linn Stoklas und Luna Weisser-Gerlach.

Hinter der Bühne: *Isabell Marquardt (Regie), Bianca Kummer (Choreografie), Melanie Jäger-Waldau (Gesamtleitung, aber auch Keyboard und Synthesizer), Fabian Zirkler (E-Bass), Philipp Häfele (Drums), Gertrud Kemmerling (Kostüme und Bühnenbild), Sabine Müller, Caroline Heidenreich, Dagmar von Mühlen, Dorothea Reinartz, Nelli Frank (Maske), Karol und Simon Roller (Beleuchtung), Heiko Grebig (Technik) sowie Rainer Schüle, Engelbert Brändle und Andreas Hirsch (Bühnenhelfer).*

Bernhard Conrads (Text und Bilder)

